



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST
PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

PRESSEMITTEILUNG

10. Januar 2022

Nr. 003/2022

Die vier Musikakademien im Land erhalten erneut fast 480.000 Euro aus dem Corona-Nothilfefonds

Staatssekretärin Petra Olschowski: „Die Musikakademien stehen für ein breites Bildungsangebot und sind Impulsgeber für Musikerinnen und Musiker, Dirigentinnen und Dirigenten“

Zuwendungen sollen Fortbestand der Einrichtungen in Ochsenhausen, Weikersheim, Lauchheim und Staufen sichern

Die vier Musikakademien im Land erhalten auch im neuen Jahr insgesamt rund eine halbe Million Euro Corona-Nothilfe. Das Kunstministerium fördert die Landesakademie Ochsenhausen (149.000 Euro), die Musikakademie Schloss Weikersheim (47.000 Euro), die Musikschulakademie Schloss Kapfenburg (71.000 Euro) und die Musikakademie des Bundes Deutscher Blasmusikverbände (211.000 Euro) mit fast 480.000 Euro aus dem Nothilfefonds der Landesregierung für Kunst- und Kultureinrichtungen. Die Zuwendungen sollen den Fortbestand der Einrichtungen sichern, die coronabedingt in eine existenzielle wirtschaftliche Notlage geraten sind.

„Die Musikakademien haben jeweils eigene Profile entwickelt. Gemein ist ihnen jedoch, dass sie nicht nur regionale, sondern auch überregionale Wirkkraft besitzen. Das Land möchte den Fortbestand dieser herausragenden Häuser durch die erneute Förderung aus dem Nothilfefonds sichern“, sagte Staatssekretärin Petra Olschowski am Montag (10. Januar) in Stuttgart. „Die Musikakademien stehen für

ein breites Bildungsangebot und sind Impulsgeber für Musikerinnen und Musiker, Dirigentinnen und Dirigenten“

Informationen zu den einzelnen Musikakademien finden Sie im Folgenden:

Landesakademie Ochsenhausen:

Die Landesakademie Ochsenhausen hat ihren Betrieb 1990 aufgenommen und arbeitet seitdem mit der Zielsetzung, die musisch-kulturellen Kräfte bei der Erziehung der Jugend zu stärken. Heute ist sie die wichtigste Institution für musikpädagogische Lehrerfortbildungen im Land und damit nicht wegzudenken aus dem Feld der jugendmusikalischen Einrichtungen.

Musikakademie Schloss Weikersheim:

Die Musikakademie Schloss Weikersheim ist eine der größten Musikakademien der Bundesrepublik. Die fachliche Verantwortung liegt bei der Jeunesses Musicales Deutschland (JMD), eine der weltweit bedeutendsten musikalischen Jugendorganisationen. Zahlreiche regionale und überregionale Jugendorchester finden den Weg nach Weikersheim, um dort das Zusammenspiel aus Schloss, Park und Akademie für musikalische Begegnungen zu nutzen.

Musikschulakademie Schloss Kapfenburg:

Die seit 1999 bestehende Internationale Musikschulakademie Kulturzentrum Schloss Kapfenburg fördert neben den Probenaufenthalten von Musikschul-, Schul- und Vereinsorchestern, Ensembles und Chören mit Workshops und gemeinsamen Konzerten auch den internationalen Austausch junger Musikerinnen und Musiker. Ein weiterer Schwerpunkt sind Fort- und Weiterbildungen in der elementaren Musikpädagogik und ihr Einsatz für die Musikergesundheit.

Musikakademie des Bundes Deutscher Blasmusikverbände:

Die Musikakademie Staufen als zentrale Bildungseinrichtung des Bundes Deutscher Blasmusikverbände steht für ein breites Bildungs- und Weiterbildungsangebot. Neben einem musikalischen Fortbildungsangebot setzt sie auch auf überfachliche Kompetenzen. Vereinsverantwortliche haben die Möglichkeit, sich zur

Führungskraft, zur Kulturmanagerin und zum Kulturmanager oder zur Marketingexpertin und zum Marketingexperten im Musikverein ausbilden zu lassen.

Weitere Informationen:

Mit dem Corona-Hilfsprogramm für Kunst und Kultur im Umfang von 32,5 Mio. Euro sollen coronabedingte existenzielle Notlagen bei Kultureinrichtungen abgewendet und ein Betrieb auch unter den Einschränkungen der Corona-Pandemie ermöglicht werden. Die Hilfen sollen dazu beitragen, die finanzielle Situation der Kultureinrichtungen zu stabilisieren und die Durchführung eines Kulturprogramms trotz Corona-Pandemie-bedingten Einnahmeverlusten und Mehrkosten in den Jahren 2020 und 2021 zu gewährleisten.

Mehr unter:

<https://mwk.baden-wuerttemberg.de/de/kunst-kultur/kultur-nach-corona/>